Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reues vom Büchermarkt.

Aniversatöuch für Volkeradend und Sochzett von E. Mensch und A. von Krane. III. Bändchen: Borträge zu Polkeradend und Hodgeit für zwei und mehr Personen mit und ohne Kostüm.— IV. Bändchen: Größere Aufsührungen an Bolkerabend und Hochzeit für mehrere Personen. Zweite, völlig umgearbeitet und vermehrte Auflage. Stuttgart, Berlag von Levy & Müller. Preis jeden Bändchens 60 Pf.

Den erst vor furzem ausgegebenen beiben ersten Bändchen, welche Bolterabend- und Hochzeitägedichte für eine Berson enthielten, läßt die Berlagsbuchhanblung nun weitere zwei Bändchen folgen mit Borträgen und größeren Aufsührungen für mehrere Personen, die berselben freunblichen Ausnahme sicher sein diese berselben freunblichen Ausnahme sicher sein der Borgänger. Der niebrige Preis von nur 60 Pf. für jedes Bändchen ermöglicht jedem die Ausschlaffung bieser, sowie der übrigen Heste von der Ausschlaffung bieser, sowie der übrigen Heste von Schallung.

Briefkalten der Redaktion.

Briefkassen der Redaktion.

3. E. in A. Ihre Boraussetzungen sind ganz unrichtig. Gerade das Schnüren der jungen Mädchen ist verterblich. Is weicher und nachgiediger die Knochen, je unentwickelter die Organe noch sind, um so nachbaltiger und schlimmer wirft das Jusammenpresen des Körpers für die Folge. Ist erstier man mit dem underninstigen Schnüren beginnt, um so unvermerkter geschiebt die Iusammenpressung der Organe und um so scheite bei Busammenpressung der Organe und um so sieder fallen diese der Vertümmerung anheim. Und wie viel persönliches und Familienglück an diesem staten Resultate schmäblich scheitert, davon könnten die jungen Mütter selbst und könnten die Uerzte Zeugnis geden. Ueber diese Gebiet soll auch der Mann autoristert sein; einmal als Mann und dann als Bater. Ein ohne Korsett ausgewachsener und natürsich entwiedler Körper wehrt sich ganz energisch gegen das andauernd ihm zugemutete Jusammenpressen; er begehrt immer wieder nach seiner freien Bewegung. Und diese Kektändige Entgegenarbeiten schafft der Trägerin eines solchen Marterwertzeuges so viel körperliches und seelsiches Unbehagen, daß das Schnüren aus Rückschaft ausschaft ausschaft ausschaft aus schnützen aus Rückschaft ausschaft ausschaft ausschaft ausschaft ausschaft aus schnützen aus Rückschaft ausschaft ausschaft aus schnützen aus Rückschaft ausschaft ausschaft aus schnützen aus Rückschaft ausschaft ausschaft aus erweiter aus Kückschaft ausschaft ausschaft ausschaft aus den Kuckschaft ausschaft ausschaft aus eine Ausschaft aus den kann der Schnützen aus Rückschaft ausschaft ausschaft

bie eigene Behaglickeit auf ein Mindestmaß eingeschränkt wird. Eine geschmürte, undygietnisch gekleidete Lochter ist immer ein geschiges Armutszeugnis für die Mutter oder deren fellvertretende Erzieherin. Aber freilich, wenn man sieht, wie so vielkach kleine Knitrsse schon die Eltern, haupstächlich die Wütter, regieren und ihnen besehlen, ohne daß diese schieften kleine Knitrsse schon den Berkehrtheit dewußt sind, so ist nichts anderes von den Größeren zu erwarten.

Frau L. I. in A. Sin genügend großes Stück Korltinoleum versindert das Ragiwerden des Bodens und das Kaltwerden der Füße die der vorzunehmenden Körpertvolchung. Den Rücken Konnen Sie ganz leich mit einem triesenden großen Jandbung (Erbiemunster) bearbeiten, wenn Sie, eine Hand dohen und eine unten, das Zuch in Sägebewegung über den Rücken hin und her retben. Durch die tägliche Uedung werden die Klieder übrigens gesent, so daß mit der Zeit auch der Rücken mit den Händen hie derbeitet werden kann. — Die täglichen kalten Waschungen entbinden Sie nicht don der Rücken wirden hin ver Mesken zu den der keht das Schlasen beim ossenen wehnen. Der allem aber feht das Schlasen beim ossenen Fenster; das ist ein untrüglicher Gesundheitsfaktor. Frau Meskan f. in I. Senillässe kern die kleider übrugen einer Wästretin, und wenn diese Kleider liesen, jo ist durchaus nichts gegen das Verlauften den Anguneden, das fäglich ein Bad genommen, nub äglich Wäsche und kleider gewechselt werden miljen. Es sollte auch anzunehmen sein es smit der jüngern Berlon, die nach anzunehmen Sie es mit der jüngern Berlon, die nach end sie giede, und die Kleider läuch der Kleider gewechselt werden miljen. Es sollte auch anzunehmen sein ein das der necht werden miljen willen ist es ein großer Verteil, wenn man die Wärterin wirde gefallen lassen. Berluchen Sie es mit der jüngern Berlon, die noch nicht so viel ausgesprochenen Sigenwillen und Selbstedewüsstein hat, die Anzier hin wirde gefallen lassen und michten gemeinen mil sen. Serbeiden men hie Wärterin wirde gest vor dem "Teignis" mit ih

Sonnenblumen- (Dichter-) Pottkarten

mit Porträts und Bersen von 12 der herborragendsten Lyrifer. 1 Sortiment à 12 Stiid in Endeloppe 1 Fr. 1 Sortiment à 24 Stiid, sortiert, in eleganter Tasse Fr. 2. 25. Singelne Karten à 10 Sts. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, Papeterie oder vom Berlag: Kart Kenskest & Co., Zürtch II.

Dr. Weber, dirigierender Arzt des Krankenhauses "zum roten Kreuz" in Kassel, schreibt: [1441 Meine Erfahrungen bei der Anwendung des Kasseler Hafer-Kakaos bei Magenleidenden, Erkrankungen des Darms, insbesondere auch bei Diarrhoen, sind durchweg günstige gewesen, und halte ich den regelmässigen Genuss des Kasseler Hafer-Kakaos als ein ausgezeichnetes Vorbeugungsmittel in Cholerazeiten

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen können und das Blut reinigen wollen, sollten eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup machen, welcher seit 24Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Alterslämädie.

Herr Pr. Offergeld in Koln a. Ah. schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einigen Fällen bersiucht und auch bereits dieses Rasparat weiterhin bersordnet. Es hanbelte sich hauptsächlich um blutarme, junge Mädchen, sowie einige Hälle von förperlicher und geitliger Erichlaffung älterer Frauen. Was mir an der Wirtung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, start appetitanregende Wirtung und insselowdere Bet alleen Versonen die erneute Veledung des gesamten Organismus." Depots in allen Apotheken.

Henneberg-Seide

nur ächt, wenn direkt ab meinen Jabriken bezogen

fcwarz, weiß und farbig von 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, geftreift, farriert, gemuftert, Damafte etc. (ca. 240 verich, Qual. und 2000 verich, Farben, Deffins etc.) [1369

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide Seiden-Bastkleider p. Robe " " 10.80-77.50

-22.50 Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " " 2.15— 11.60

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppbeden- und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-

Zuverlässigste und kräftigste

🖝 Kindermilch. 🖜

🗪 "AURORA" 🗢 <u>Sanatorium für Nervenkranke</u>

Thalweil am Zürichsee

^{bei} **Zürich.**

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an rahlger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschüftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Müssige Preise. Prospekte gratis und franke durch den Hausarzt:

die Verwaltung: E. Grob-Egli.

Dr. Bertschinger.



Ferien.



Wer seine Ferien im Engadin zubringen will, findet in Celerina, Hotel Murail, ruhigen und angenehmen Aufenthalt bei bescheidenen Preisen. [1510

Darmkatarrh, Hämorrhoiden. 1220] Nachdem ich die mir verordnete Kur durchgemacht, kann ich Ihnen zu meiner grossen Freude mitteilen, dass von meinen Uebeln (**Darmkatarrh**, **Hämor**-

rtosten, Verstopfung, abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl) nichts mehr vorhanden ist. Danke Ihnen sehr für die Heilung, welche Sie mir durch Ihre briefliche Behandlung verschaft haben; werde Sie empfehlen, woichnur@elegenheitfinde. Bellach b. Solothurn, den 20. Dez. 1896. Frau Marie Buri. Die Echtheit obiger Unterschrift besch.: Nagel, Notar. Adr.: "Privatpolikl., Kirchstr. 405, Glarus".

Meine Aussteuer-

specialbranche bletet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:
Schlafzimmer in Nussbaum, mat und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatet, 1 zweiplätzige Wasschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Pilisch-Bettvorlagen, 1 Lindeum-Wasschisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Pr. 750.

lagen, I Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wouene vornange mit avangement garnitur, Fr. 750. —

Spelsezimmer in Nussbaum- oder Elchenholz: 1 Büflett mit geschlossenem Anfantz,
1 Aussichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stiftle mit Rohrsitz, 1
Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650—
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz
bezogen, 1 Sofa, 2 Fanteuling, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar
doppelseitige Salonvorhängen int kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Pläsch,
176/236 cm, 1 Salonspiegel, 5.184 cm, Krystall, Fr. 800.—. (970
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweljährige, schriftliche Garantie.

AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

Sotzwyler

v. Bühler & Zimmermann

Nachf. v. Müller-Landsmann

Zucker-Essenz

garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche.

eine Mutter, keine Hausfrau verfehlen den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguenund besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. **Schiff** (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] Witwe L. Erny.

Capolago, Luganersee.

Station der Gotthard- und der Monte-Generosobahn. 1/2 Stunde von Lugano.

Prächtige, ruhige Lage am See mit ausgezeichnetem, zuträglichem Klima für Erholungsbedürftige. Schweizer Familien aufs beste anempfohlen. Bäder im Hause. Elektrische Beleuchtung. Ruderboote. Prachtvolle Spaziergänge. Gute bürgerliche Küche. Sehr bescheidene Preise. Nähere Auskunt erteilt gerne 1467]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto B für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, rauss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muns schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

wer unser Blatt in den Mappen der Lesswereine Wer unser Blatt in den Mappen der Lesswereine Blest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-dem solche Gesuche in der Regel rasch er-

sellen keine Originalzeugnisse eingesandt wer-den, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

erate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-woch vormittag in unserer Handliegen.

E in Mädchen von 18 Jahren, E in Mädchen von 18 Jahren, gut geschult, deutsch und französisch korrekt und englisch ziemlich gut sprechend und schreibend, sucht Stelle auf ein Bureau oder ins Ausland zu Kindern. Offerten unter Chifre M S 1526 befördert die Expedition. fördert die Expalition.

Ein anständiges Mädchen (Norddeutsche) mit guten Zeugnissen,
welches nähen, bilgeln und servieren kann,
sucht Stelle als Zimmermädchen zu bes-

Sach Bette als Limmer matchen 21 16524 Serer Herrschaft. | [1524 offerten unter Chiffre A K 1524 be-fördert die Expedition d. Bl.

Für ein sehr vertrauenswürdiges Fräu-lein, in Haushalt und Geschäft tüchtern, in Hussum una Geschaft wer-tig und bewährt, und gediegenen Charakters, vird Vertrauensstelle gesucht. Nötigen-falls kann Kaution geleistet werden. Beste Referenzen. Geft. Offerten unter Chiffre B 1492 an die Expedition. [1492

Gesucht.

Treue, fleissige Tochter, beider Sprachen mächtig, mehrere Jahre in einem Quin-caillerie- und Merceriegeschäft thätig, wünscht ähnliche, eventuell auch Aus-hülfs- oder Saisonstelle. Ia Zeugnisse zu Diensten.

zu Diensten. Offerten unter Nr. 1507 befördert die Expedition d. Bl.

On demande

pour de suite une fille de chambre française. Madame Spiess, Villa Steinbruch, Lucerne. (H1412 Lz) [1518

Eine Tochter

gesetzten Alters, die einem einfach bürger-lichen Haushalte wohl vorstehen und hauptsächlich gut nähen kann, sucht Stelle als Haushälterin in kleinere Fa-Stelle als Haushälterin in kleinere Fa-milie, voo die Mutter fehlt, oder zu einem alleinstehenden, einfachern, soliden Herrn. Auch würde eine Stelle zur Leitung eines Arbeiterinnenheims oder Kostgeberei für Mädchen angenommen. Offerten unter Nr. 1535 befördert die Exped. [1535

Junges Mädchen

welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen behufs gründlicher Erlernung der Hausgeschäfte eine Stelle in einer Familie auf Mitte Juni. [1531 Gefl. Offerten unter Chiffre K 1651 & an Haasensteln & Vogler, St. Gallen.

Sparsamkeit bringt Glück

Es werden geliefert:
Für 3½ Pfund Woll-Lumpen Stoff
zum Buckskin-Anzug.
Für 3 Pfund Woll-Lumpen Stoff
zum Hauskleid.
[1493]
Für 1½ Pfund Woll-Lumpen Stoff
znm Interrock.

zum Unterrock.

Desgl. Teppiche, Schlafdecken,
ufer, Mantel und Herren-Loden-Läufer, Mantel- und Herren-Loden-stoffe. Alles gegen dementsprechend billige Nachzahlung. Muster franko. S. Frank, Hoym a. Harz, Nr. 62.

Thee für chronische Lungenund Halskranke!

Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten der Lunge und des Halses; Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfleiden. Die Broschüre über die Anwendung des Thees und über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket Thee, für zwei Tage reichend, kostet Mark 1.20.

Central-Depot von A. Wolffsky, Berlin N, Schwedterstrasse 257.

Bad und Luftkurort

950 m ü. M. Graubünden 3St.y.Thusis

an der interessanten Albula-Route zum Engadin.

an der interessanten Albula-Route zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September. — Altbewährte, reiche Schwefelquellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichten-wälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trinkund Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Kt. Graubünden. — 1215 Meter über Meer.

[1474

Hotel und Pension Rothorn.

Beginn der Sommer-Saison: 1. Juni.

Vergrösserte und komfortabel eingerichtete Fremden-Pension. (30 Betten.) Familiär. Gute Küche, reelle Veltlinerweine. Specialität in Bündner Schinken und Bündner Ochsensleisch. Schattiger Garten mit Chalet und grosser Veranda. Aufmerksame Bedienung und bescheidene Preise. — Wassereinrichtung. — Telephon.

Es empfiehlt sich bestens

Jb. Brasser-Simeon.



[1536

= ob Biel, 900 Meter über Meer. Drahtseilbahn. = Eröffnung 15. Mai. Ermässigte Preise bis 1. Juli. Pension mit Zimmer von Fr. 6. — an. Kurarzt. Prospekte gratis. [1490

A. Waelly, Eigentümer.

Hotel u. Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

820 Meter ü. M. am Fusse des Säntis.

SZU Meter u. M.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtet; grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. — Telegraph und Telephon im Hause. — Prospekte gratts. — Bescheidene Preise. — Das ganze Jahr geöffnet. — Beginn der Salson 15. Mai. — Omnibus am Bahnhof Appenzell.

1430] (Ma 3023 Z)

Die Direktion.

Klimat. Kurort und Wasserheilanstalt

am Zugersee (Gotthardbahnstation).

Montreux ähnliches Klima, mit absolut geschützter Lage gegen kalte Winde. Staubfreie Luft. Ruhiges Kurleben. Vorzügliche Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Empfohlen für Rekonvalescenten, Blutarme und netvöse Konstitutionen. Prospekte gratis. Telephon. (M 7722 Z) 1425 Für Frühlings- und Herbstaufenthalt besond. empfehlenswert. Besitzer: Dr. Jb. Neidhart, Arzt, und B. Neidhart.

| Ferienaufenthalt für Kinder.

2 Damen in Malans, Kt. Graubünden, nehmen erholungsbedürftige Kinder bes-serer Familien in Pension. — Mütter-liche Aufsicht und Pflege. [1533 Die Adresse ist gegen Einsendung des Portos bei der Exped. zu erfragen.

Practicus Peler.-Mantel Fr. 18.

Famos Pelerinen-Mantel Fr. 28. Adler kompl. Herrenanzug Fr. 46.50

franko ins Haus. Stoffmuster und Mass-anleitung gratis. [1432

Hermann Scherrer Kameelhof — St. Gallen.

Eine einfache, billige

Eier-

Konservierungs-Methode

bei welcher die Eier über ein Jahr voll-kommen frisch bleiben, teilt gegen Ein-sendung von 80 Cts. in Briefmarken franko mit: J. Stark, Kreuz-lingen (Kt. Thurgau). (O D 738 K)

Basel (Schweiz), Syffstrasse. Soeben erschien bei uns in II. Auflage das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur:

Frauen- und Ehearzt.

Ein praktischer Ratgeber in allen Leidens- u. Freudensfragen d. Ehelebens. Das Buch wird sich in jeder Ehe als Friedensstifter und Glückspender erweisen und der edelste und ehrlichste Hausfreund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50, eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt Zusendung durch den Naturheil-litteratur-Verlag (Winkler) Basel. [1483]



Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, be-sitzen grösste Wäschkraft und em-pfehlen sich durch unbedlingte Schonung der Wäsche jeder Haus-frau von selbst. Man verlange über-all und ausdrücklich: Suters Seifen-spähne. — Alleinige Fabrikanten:

J. Suter-Moser & Co, Zug.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

1217]

dinnen jährl.

durch Hausmaschine verdient werden. Ein Strumpf in
20 Minuten. Ohne Unterricht zu erlernen.
Maschinen können in der Schweiz besichtigt
werden. Ein Kind kann sich ihrer bedienen.
Leichtes Mittel, seinen Lebensunterhalt zu
erwerben. Alle Frauen sollten unsern illustrierten Preiscourant, welcher auf Verlangen franko gesandt wird, besitzen. Mr. Scott,
67 Southwark Street 67, Lendon S. E.
(H 3894 X) [1504

<u>Mineral- u. Moorbad Andeer</u> Splügenstrasse

1000 Meter über Meer, Kt. Graubünden.

Eisenhaltige Gipstherme. Neueingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwäche-zuständen, Anämie und Chlorose, Rheumatismen, Frauenkrankheiten etc. Herrliche Exkursionen in die Viamala, Rofflaschlucht und Aversthal. Eine Stunde von Bahnstation Thusis entfernt. Post und Telegraph im Hause. Mässige Preise.

Kurarzt: Dr. Jules Gaudard.

Frau Favri.

Reizende Lage, nahe Waldpartien, gesunde Luft, grosser Park, Wellen-, Schwimm- und Zellenbäder. Angenehmer Aufenthalt für Rekonvalescenten. — Pensionspreis Fr. 4.50 inkl. Zimmer.



St. Moritz-Dorf, Oberengadin. Hotel Steffar

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich [1488] Geb. Steffant.

Luftkurort

1150 Meter ü. M. (Bündner Oberland).

Hotel und Kurhaus Disentiserhof.

In ruhiger Lage, mit schönster Gebirgsrundsicht, von prächtigem Waldpark umgeben. Leichter Eisensäuerling. Vorzüglich geeignet bei nervösen und Schwächezuständen. Von hervorragender ärztlicher Seite empfohlen. Terrassen und Spielplätze. 60 Zimmer und Salons. Billige Pensionspreise. Täglich mehrfache Postverbindung mit Göschenen, Reichenau oder Bonaduz und Biasca. Hotel-Wagen nach allen Richtungen.

A. Condrau, Kurarzt und Besitzer.

Kanton

Glarnerland. Eines der schönsten Alpenthäler der Schweiz. Glarus, Ausgangspunkt für sämtliche Touren. Glarnerhof mit vorzüglicher Lage im städtischen Park. Pension von 7 Fr. an.

Klönthal. J. v. Tschudy, der beste Kenner der Schweiz, sagt: Das wunderhübsche Klönthal wird an der Schweiz übertroffen. Hotel Klönthal, Pension von Fr. 6,50 an mit Zimmer. Prospekte etc. bei (H 2466 Z) [1527 M. Brunner-Legler, Propr.

Klimatischer Luftkurort

Toggen-St. Gallen burg

1104 Meter über Meer, am Fasse des Säntis und Churstrsten.

Gasthof zum Mirschen.

Angenehmer Sommeraufenthalt immitten prächtigem Bergeskranze. Ruhestation für Touristen. Badeeinrichtung. Gedeckte, deutsche Kegelbahn. Post, Telegraph und Telephon. Eigene Fuhrwerke nach den Bahnstationen Haag, Buchs (Arlbergbahn) und Ebnat. Zuverlässige Bergführer. Billige Pensionspreise. Näheres durch Prospekt. (M 494G) [1509 Es empfiehlt sich bestens

A. Walt, Besitzer.

Eidgenössisches Kreuz, Zeughausgasse. BERN.

Familienhotel. Mässige Preise. Fein eingerichtete Zimmer.
Gute Küche Elektr Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). Zimmerv.
Fr. 1.50 bis 3 p. Bett. Pensionspreis v. Fr. 4.50 an perTag. Portier amBahnhof. (#19051) [1529

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben im den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

[1045

<u>Villa Paracelsia</u>

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf.

Behandlung sämtlicher Krankheiten durch Sauters Elektro-Homöopathie und durch Naturheilmethode, wie: Hydrotherapie, Dampf- und Heissluftbäder, elektrische Lichtbäder, Elektricität, Gymnastik, Massage und Thure-Brandtsche Massage, zur speciellen Behandlung der Frauenkrankheiten und aller Gebärmutterleiden. [1469]

Weitere Auskunft erteilt das elektro-homöopath. Institut — "Rue de Lyor Genf" — und der Arzt der Anstalt: Dr. Imfeld, "Rue Thalberg 4, Genf" ..Rue de Lvon

Warnung 🖦

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets "Sanitas", welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1514]

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürich trägt den Stempel "Sanitas" + Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhällich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.

Diplom 1894. 1896 C Zürich 1894. 1896 Genf.

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde "Reform" aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paket Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.— Direkt zu beziehen durch

H. Brupbacher, Sohn, Zürich. 11511

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch vielbesser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Daukbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Freischützgasse 11, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Freischützgasse 11, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus."

Keiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 Paquet, loses Palver ,, 1,20 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Bor 3 3abren nahm ich bie hilfe bes herrn Bopp in heibe gegen ein chroniliches Magentelben in Unibruch. 356 fann biermit bezeigen, baß ich vollfändig gebellt worben bin und mich eligher gelnnd und wohl füble. Allen Wagentranten fann ich nur empfellen, find Buch und Frageichenn dom herrn 3. 3. F. Bopp in helbe, holfteln, gratis fommen gu laffen.

[1496] Kafpar Schlegel, Bauer, Grabs, Rt. St. Gallen,

Das Buch über die Ehe v. Dr. Retau. mit 39 Abbild., Fr. 1.60. Ehe ohne Kinder, Fr. 2. D. Geschlechtsleben d. Menschen mit 39 Abb., Fr. 2. D. Haus- u.Naturarzt, Fr. 1.35 u.2. W. Ritschard, Basel, Nadelb 1.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

(H 2359 Q)

Hotel Krone am Rhein

Neue Badeeinrichtungen. Täglich Produktionen der Kurmusik im Hotel. Elektr. t. Mässige Pensionspreise. — Prospektus gratis. Licht.

J. V. Dietschy.

Г1511

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem andern Fabrikat

übertroffenen: An allen Ausstellungen

Biscuits

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Winterthur. Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

prämiiert.

Verlangen Sie gefl. Muster meiner reiehhaltigen Sortimente und gediegensten Neuheiten in

Seidenstoffen und Foulards

für Kleider und Blousen.

Nouveautés-Haus J. Spoerri Kappelerhof, Zürich.

Telegramm-Adresse : Seidenspoerri.

Um den Wohlgeschmack jeder Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, ausserordentlich zu erhöhen,
[1481] enügt ein ganz kleiner Zusatz von

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.
Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und
von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für Nervenkranke, chron. und Hautleiden, Spitz- und Klumpfussbehandlung nach eigener, bewährter Methode. (0 H1218) Dewanter Methode.

Sorgfältige, individuelle ärztliche
Pflege und Behandlung. Milchkuren, Terrainkuren, schattige Anlagen, Seebäder.

Telephon!

Tramverbindang.

1404] Möri, prakt. Arzt

ilder-Einrahmungen Galerien, Porträts, Spiegel liefert prompt und billigst (1987 die Portrait-Fabrik von Alder-Hohl, St. Gallen Langgasse 2a und Neugasse 43.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Temperenz-Setränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von

E. Custer & Co., Aarau.

Laufenburg.



ZEUGNIS.

Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre Tormentill-Seife zu probieren gegen ein chronisches Ekzema (falsche Flechten), kann ich dieselbe als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die Tormentill-Seife durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut, speciell im Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen. L. Aufranc-Hofmann, Zahnarzt, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.



Käse-Versand

Feinsten Emmenthaler

5 Kilo à Fr. 8, versendet franko gegen Nachnahme [1487] Jb. Wymann, Langnau i. E.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.





Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nähr-stoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen,
Brustkranke,
Nervenleidende

Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer dende Kinder, Genesende,

sowie in Form von

Eisen-Somatose

Bleichsüchtige Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.

Das Buch über die Ehe

wissenschaftliches und belehrendes irk mit 39 Abbildungen von Dr. med. iau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung Briefmarken frei. [1042 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

-Seife

von Bergmann & Cie **ZÜBICH**

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.



Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[1401